



Metallhandwerk & Landbautechnik

# WARNSTREIKS MACHEN EINDRUCK!

BEWEGUNG AM VERHANDLUNGSTISCH: ARBEITGEBER ZEIGEN BEREITSCHAFT

**Über 1.000 Kolleginnen und Kollegen beteiligten sich in den vergangenen Wochen an den ersten Warnstreiks seit über 20 Jahren. Diese Bewegung in den Betrieben machte Eindruck auf die Arbeitgeber, die sich wiederum am Verhandlungstisch bewegt haben! Es gab in der dritten Verhandlung belastbare Zugeständnisse der Arbeitgeberseite in der Frage der zukünftigen Arbeitszeit und einer angemessenen Entgelterhöhung.**

In einer fünfstündigen, intensiven Verhandlung konnten die Tarifpartner am vergangenen Donnerstag wichtige Fragen zum Thema Arbeitszeit klären. Erstmals zeigte die Arbeitgeberseite belastbare Bereitschaft, in Richtung einer neuen Arbeitszeitwelt zu gehen. Zuvor waren Warnstreiks in den Betrieben notwendig.

Auch bei der Frage der Entgelterhöhung machten die Arbeitgeber wichtige Schritte nach vorne, sodass mehrere Optionen verhandelt und diskutiert werden konnten. Beide Seiten werden diese Optionen nun in ihren internen Kommissionen diskutieren und abstimmen. Außerdem werden noch Detailfragen geklärt. Bis dieser Prozess abgeschlossen ist, vereinbarten die Parteien zunächst keine weiteren Warnstreiks durchzuführen.

Die IG Metall Tarifkommission tagt am 19. April 2024 und wird die bis dahin erarbeiteten Optionen diskutieren und darüber beschließen. Sollten bis dahin keine annehmbaren Lösungsmodelle auf dem Tisch liegen, behält sich die Tarifkommission weitere Maßnahmen in den Betrieben vor.